

Fiskalisierung der Kasse



AM EIGENEN PC DIE NOTWENDIGSTEN PROGRAMME INSTALLIEREN:

- ASignClient Setup (**darf bei Kunden nicht installiert sein!**)
- Fiskaltrust_fiskaltrust.signing.tools.atrust.setup.exe

Mit Kassenbetreiber abklären

- Variante (Meldungen über MELZER X3000 oder Sorglos) mit Kassenbetreiber abklären
- Richtige Email-Adresse des Kassenbetreibers abklären
- Entsprechendes Formular herunterladen und dem Kassenbetreiber mailen
 - [Anmeldung Registriertkasse MELZER X3000 bei Finanz Online \(Fiskaltrust inkl. Sorglospaket\).docx](#)
 - [Anmeldung Registriertkasse MELZER X3000 bei Finanz Online \(Fiskaltrust\).docx](#)
- Falls der Kassenbetreiber selbst einen FinanzOnline-Zugang hat, gemeinsam mit dem Kassenbetreiber per Fernwartung einen Benutzer für Registriertkassen-Webservice anlegen. Siehe [Anlage Webservice-Benutzer in Finanz Online](#).

Portal Fiskaltrust.at

Einladungs-Email an Kassenbetreiber

- Einsteigen als Kassenhändler
- Kassenbetreiber – Einladungen + Hinzufügen
- Stammdaten des Kassenbetreibers eintragen – speichern
 - Kontakt E-Mail: email-Adresse des Kunden (für das Einladungs-Email)
 - E-Mail Adresse: email-Adresse des Kassenhändlers (für alle weiteren Emails, die durch Fiskaltrust entstehen)
- Kassenbetreiber zuordnen
- Der Kassenbetreiber erhält ein Einladungs-Email von Fiskaltrust
 - Zwei Bearbeitungsmöglichkeiten:
 - Email per Fernwartung zusammen mit dem Kassenbetreiber bearbeiten
 - Oder Email vom Kassenbetreiber an die eigene Email-Adresse weiterleiten lassen und selber bearbeiten (allerdings rechtliche Grauzone)
 - Link im Email anklicken
 - Passwort eingeben (mind. 6 Stellen, Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen)
 - AGB gelesen anklicken
 - Ganz nach unten scrollen
 - Unterschreiben

- AGB gelesen anklicken
- Speichern

Stammdaten ergänzen

- Einsteigen als Kassenhändler
- Kassenbetreiber – Übersicht – Kassenbetreiber anklicken. Warten, bis der Name des Kassenbetreibers links oben erscheint.
- Stammdaten
 - Stammdaten ergänzen
 - UID-Nummer Data Check anklicken. Falls die UID nicht zum Namen passt, wird der zu dieser UID zugehörige Name angezeigt, dieser Name muss dann oben bei „Name“ eingetragen werden
 - Speichern
- Werkzeuge
 - FinanzOnline (FON) Meldungen
 - „Weiterleitung“ auf „Aus“ umstellen
 - Zugangsdaten NICHT eingeben, diese werden direkt in MELZER X3000 eingegeben

USB-Stick programmieren mit Template

SmartCard programmieren, Queue und Cashbox anlegen

- Voraussetzungen:
 - A.sign Client muss gestartet sein (wenn dieser gestartet ist, wird ein rotes a links neben der Uhr angezeigt)
 - Fiskaltrust.signing.tools.atrust muss installiert sein
 - Kartenleser muss angeschlossen sein (Karte noch nicht einlegen)
 - Im Portal muss der Kassenbetreiber ausgewählt sein
- Links in der Liste unter „Konfiguration“ und „Template“ beim Template „MELZER X3000“ ganz rechts auf die zwei Pfeile klicken. Dadurch wird „Fiskaltrust.signing.tools.atrust“ gestartet. AccountId und AccessToken aus dem Portal werden automatisch in dieses Tool übertragen.
- Im „Fiskaltrust.signing.tools.atrust“ rechts neben „AccessToken“ auf den Pfeil klicken, dadurch werden die Daten laut Portal angezeigt
- Neue SmartCard einlegen, links im Menü „Neue SmartCard“ wählen
- Bezeichnung eintragen (z.B. „MELZER X3000“). **Achtung:** diese Bezeichnung wird auch für die Queue und Cashbox verwendet.
- „SmartCard schreiben und im fiskaltrust.Portal erstellen“ anklicken
- Die Karte wird jetzt personalisiert und ausgelesen.

- Im Portal werden beim Kassensbetreiber die Signatur-Erstellungs-Einheit, die Queue und die Cashbox angelegt.
- Für Registrierkasse wird die KassenIdentificationsNr „ftKasse1“ vergeben. Ist „ftKasse1“ bereits vergeben, so wird „ftKasse2“ angelegt.
 - Falls das Übertragen in das Portal fehlschlägt:
 - „Bestehende SmartCard“ anklicken
 - „Auslesen und im Fiskaltrust.Portal anlegen“ anklicken
- Es werden die CashBoxId und der AccessToken angezeigt
 - Auf den kleinen Button unterhalb des AccessToken klicken und fertiges Zip-File herunterladen
- Beschriebene SmartCard im USB-Stick einlegen
- Mit a.sign Client prüfen, ob die SmartCard richtig programmiert wurde

USB-Stick programmieren ohne Template

SmartCard programmieren

- Voraussetzungen
 - A.sign Client muss gestartet sein (wenn dieser gestartet ist, wird ein rotes a links neben der Uhr angezeigt)
 - Fiskaltrust.signing.tools.atrust muss installiert sein
 - Kartenleser muss angeschlossen sein (Karte noch nicht einlegen)
 - Im Portal muss der Kassensbetreiber ausgewählt sein
- Links in der Liste den Firmennamen des Kassensbetreibers anklicken und auf Übersicht klicken
- Bei „AccountId“ gibt es ganz rechts zwei Pfeile: diese anklicken, dadurch wird „Fiskaltrust.signing.tools.atrust“ gestartet. AccountId und AccessToken aus dem Portal werden automatisch in dieses Tool übertragen
- Im „Fiskaltrust.signing.tools.atrust“ rechts neben „AccessToken“ auf den Pfeil klicken, dadurch werden die Daten laut Portal angezeigt
- Neue SmartCard einlegen, links im Menü „Neue SmartCard“ wählen
- Bezeichnung für die Karte eintragen (z.B. „USB-Stick MELZER X3000“)
- „SmartCard schreiben und im fiskaltrust.Portal erstellen“ anklicken
- Die Karte wird jetzt personalisiert, ausgelesen und im Portal beim Kassensbetreiber gespeichert (unter Konfiguration, Signature Creation Unit)
 - Falls das Übertragen in das Portal fehlschlägt:
 - „Bestehende SmartCard“ anklicken
 - „Auslesen und im Fiskaltrust.Portal anlegen“ anklicken
- Beschriebene SmartCard im USB-Stick einlegen
- Mit a.sign Client prüfen, ob die SmartCard richtig programmiert wurde

Signaturerstellungseinheit konfigurieren

- USB-Stick:
 - Konfiguration – Signature Creation Unit

- In der Liste bei der soeben erstellten SmartCard auf Configuration klicken
- Neben Url auf net.pipe klicken
- „Speichern und weiter“
- Online-Signaturerstellungseinheit:
 - Konfiguration – Signature Creation Unit
 - In der Liste bei „Online-Signaturerstellungseinheit“ auf Bearbeiten klicken
 - Mode „Backup“ einstellen
 - „Speichern“

Queue erstellen und konfigurieren

- Konfiguration – Queue + Neu anlegen
- Beschreibung: z.B. „MELZER X3000“
- CashBoxIdentification: z.B. „ftKasse1“ (**keine Umlaute verwenden**)
- EncryptionKeyBase64 erstellen (rechts auf den Blitz klicken)
- „Speichern“
- Neben Url auf http klicken
- Der Eintrag auf der linken Seite kann vereinfacht werden. Dieser kann z.B. durch `http://localhost:1200/Fiskaltrust` ersetzt werden. Dies vereinfacht später die Prüfung auf den PCs, ob der Fiskaltrust-Dienst erreichbar ist.
- „Speichern und weiter“
- In der Liste, bei der soeben erstellten Queue auf die linke Configuration klicken (verwendete Signaturerstellungseinheiten)
 - Die vorher erstellte(n) Signaturerstellungseinheit(en) anhaken
 - Falls noch nicht eingestellt: Online-Signaturerstellungseinheit von „Normal“ auf „Backup“ umstellen
 - „Speichern und weiter“

CashBox erstellen und konfigurieren

- Konfiguration – CashBox + Hinzufügen
- Beschreibung: z.B. „MELZER X3000“
- „Speichern“
- In der Liste, bei der soeben erstellten CashBox auf „Bearbeiten per Liste“ klicken
- Unter Queues die erstellte Queue anhaken
- Unter Signaturerstellungseinheiten die erstellte(n) Signaturerstellungseinheit(en) anhaken

- „Speichern“
- „Rebuild Configuration“
- „dotnet Launcher download“

Kasse MELZER X3000

Inbetriebnahme der Registrierkasse

- Als Registrierkasse gilt jener PC, an dem der Stick angesteckt ist, und der Fiskaltrust-Dienst installiert ist; auf diesem PC wird unter c:\ProgramData\Fiskaltrust das Datenerfassungsprotokoll geschrieben
- Alle anderen Geräte sind Eingabestationen (Kassen, Büroplätze, Orderman)
- USB-Stick an der Registrierkasse anstecken, im Gerätemanager prüfen:
 - Smartcard-Leser „USB Key Smart Card Reader“
 - Smartcards „Identifizierungsgerät (Microsoft generisches Profil)“
- Letzte MELZER X3000-Programmversion einspielen
- Rechnungsformulare müssen MRT sein, RPT ist nicht möglich
- Falls als Rechnungsdrucker ein Nadeldrucker verwendet wird:
 - Im Druckertreiber sollte nicht die niedrigste Auflösung verwendet werden, da der QR-Code unlesbar wird.
- fiskaltrust.service.launcher.zip in den Ordner Fiskaltrust kopieren (z.B. C:\X3000\KASSE\FISKALTRUST, das Entzippen des Zip-Files ist nicht notwendig)
- Im Kassenverzeichnis X3000FiscalTools.exe mit Administratorrechten starten
 - Damit können die nötigen Einstellungen vorgenommen werden.
 - „Starten“
- Testen, ob der Dienst „Fiskaltrust“ von allen Eingabestationen erreichbar ist:
 - Bei jeder Eingabestation im Internet-Explorer die ULR eingeben
 - Dienst ist erreichbar: es erscheint eine Seite mit Quellcode.
 - Dienst ist nicht erreichbar: Am PC, an dem der Fiskaltrust-Dienst installiert ist, in der Firewall Port 1200 freischalten (genaue Firewall-einstellungen sh. weiter unten bei „Allgemeines“).
- Prüfen, ob Stick gelesen werden kann:

- Fiskaltrust-Dienst beenden.
- Cmd.exe mit Administratorrechten öffnen.
- Im Verzeichnis „Fiskaltrust“ test.cmd starten, dadurch sieht man, ob die Signaturerstellungseinheit gelesen wird.
- Anschließend mit „Enter“ wieder beenden.
- Fiskaltrust-Dienst wieder starten.
- Webservice-Zugangsdaten und UID eingeben
 - Einstellungen – Einstellungen allgemein – Fiskal AT
- Email-Adresse(n) für Meldung von RKS-Vorfällen und –Meldungen einstellen
 - Einstellungen – Einstellungen allgemein – Email
 - Button „Test“: Dadurch wird eine Testemail an alle angegebenen email-Adressen gesendet.
- Inbetriebnahme
 - Mit einem Chefbediener an der Kasse oder am Büroplatz anmelden
 - Tisch 999999 (Tisch muss leer sein)
 - Artikel Inbetriebnahme bonieren (Artikelnummer eintippen + PLU)
 - Der Startbeleg wird gedruckt
 - Dieser muss aufbewahrt werden, kann aber jederzeit über die Rechnungskorrektur nochmals gedruckt werden.
 - Die Anmeldung der Signaturerstellungseinheit(en) und der Registrierkasse, sowie die Meldung des Startbelegs an FinanzOnline erfolgen automatisch. Der Status kann unter Einstellungen – Einstellungen allgemein – Fiskal AT überprüft werden.
- Datensicherung
 - Das Datenerfassungsprotokoll wird auf der Registrierkasse im vorher definierten Pfad mitgeschrieben (in unserem Beispiel: C:\X3000\KASSE\FISKALTRUST\SERVICE)
 - 1x pro Quartal muss eine revisions sichere Datensicherung aller Dateien in diesem Verzeichnis, die mit „.SQLITE“ enden, abgelegt werden.
 - Online-Sicherung:
 - MindtimeBackup